

Interprofessionelles Projekt am BSZG München

Die Berufsfachschulen für Massage, Pflege und Physiotherapie des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums für Gesundheitsberufe München führten am Montag, den 10.06.2024 ein gemeinsames interprofessionelles Projekt durch.

Die Schülergruppen – jeweils interprofessionell zusammengesetzt aus Schülerinnen und Schülern der einzelnen Berufsfachschulen – bildeten mehrere Teams. Diese durchliefen 5 Stationen mit berufsspezifischen Kernaufgaben, die neben Erläuterung und Demonstration auch die Möglichkeit zur praktischen Übung boten.

Folgende Themen wurden dabei bearbeitet: Positionierungen von Patientinnen und Patienten im Bett, Atemtherapie, Transfer- und Bewegungsübergänge aus dem Bett, Vitalzeichenkontrolle anhand Blutdruckmessung sowie die Manuelle Lymphdrainage.



Das zentrale Ziel dieses Projektes war und ist es, bereits in der Ausbildung die interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit anzubahnen, um ein besseres gegenseitiges Verständnis im Berufsalltag zu erlangen. Durch die Gespräche innerhalb der Teams wurde ein grundlegendes Interesse für die jeweils anderen Berufe geweckt, welches die Grundlage für interprofessionelles Arbeiten bietet und Berührungspunkte abbaut bzw. diesen präventiv entgegenwirkt.

Von allen Beteiligten wurde das Projekt als gewinnbringend eingestuft und eine erfolgte Projektevaluation lieferte konstruktive Hinweise für eine künftige Wiederholung.

BE, IJ-M, RR, BS-B

Ansprechpartnerin:

Frau Birgit Eisenbeiss (StRin)

Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gesundheitsberufe München

Tel.: (089) 4400-74282

E-Mail: birgit.eisenbeiss@med.uni-muenchen.de